



Sächsische Landesbibliothek 101090 2.9.2 457



Kubi 10.10.1990
Sali 11.10.
Ausgabe
Nr. 31/1990
Leipzig
8. Oktober

UNIVERSITÄTSZEITUNG
KARL-MARX-UNIVERSITÄT

3. Arbeitskonzil: Wichtige Schritte weiter

Stasi-Altlast
jetzt bewältigen

(UZ) Nach einer fast fünfständigen... Klärung einzuleiten. (UZ berichtet weiter.)

Mitteilung des
Rektoratskollegiums

An alle Mitarbeiter der Universität Leipzig
Konzil und Senat haben im Juli 1990 beschlossen, daß alle Leiter und deren Stellvertreter von Universitätseinrichtungen die Vertrauensfrage stellen müssen.

Die Vertrauensfrage hat eine moralische und eine formal juristische Seite. Da gegenwärtig die Zuständigkeit für die Universität durch Fehlen eines entsprechenden Ministers des zukünftigen Landes Sachsen noch nicht gegeben ist, muß dessen Amtseinführung zur Herbeiführung einer möglichen Entscheidung abgewartet werden.

DDR-Forschung
unter der Lupe

(ND/UZ) Seit dem 24. 9. nehmen international besetzte Expertenteams die DDR-Forschung der verschiedenen Akademien sowie die Hoch- und Fachschulen unter die Lupe.

Gast aus
Hamburg bei ANW

(UZ-Korr.) In der dritten Septemberwoche stattete der Direktor des Deutschen Orient-Instituts, Herr Dr. Udo Steinbach, dem Lehr- und Forschungsberich Nordafrika/Nahost der Sektion Afrika- und Nahostwissenschaften einen Besuch ab.

Super-Rekord

(LVZ/UZ) Ein an der Ruhruniversität Bochum in Zusammenarbeit mit der Hewlett Packard Company entwickelter neuer Silizium-Chip soll eine Schaltgeschwindigkeit von 20 Milliarden Bit pro Sekunde ermöglichen.

Wohnwagen

(ADN/UZ) Wegen fehlender Wohnungen für die Studienanfänger an der Bochumer Ruhr-Universität plant der Allgemeine Studentenausschuss (AStA) die Einrichtung eines Wohnwagen-camps auf dem Gelände der Universität.

Die DSU
stellt richtig

(UZ) Unter dieser Überschrift erreichte uns nachtelefonischer Rücksprache am 2. 10. folgende Richtigstellung, die von Wolf-Dietrich Rost, DSU-Fraktionsvorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Leipzig, unterzeichnet wurde.

Die UZ-Redaktion bittet sowohl die DSU als auch Herrn Dr. Friedrich um Entschuldigung für den unkritischen Nachdruck einer Falschmeldung der 'DAZ'. Wir versprechen allen Betroffenen (letzendlich also auch uns selbst) und unseren Lesern, künftig eine gewissenhafte, seriöse Recherche. Seien Sie versichert, daß es uns nur ein kleiner Trost ist, daß wir trotz erheblicher drucktechnischer Schwierigkeiten diese Richtigstellung wenigstens noch vor den Landtagswahlen veröffentlichen konnten.

Am 20. 10.: Informationen aus erster Hand

Tag der offenen
Hochschultür

(UZ-Korr.) Am Sonntagabend, dem 20. Oktober, von 8.00 bis 12.00 Uhr veranstaltet unsere Universität im Gebäudekomplex Augustusplatz (vormals Karl-Marx-Platz) ihren diesjährigen 'Tag der offenen Hochschultür'.

Es wird das gesamte Ausbildungsspektrum der Universität vorgestellt. Hochschullehrer und Mitarbeiter geben ausführliche Auskünfte zu allen Studiengängen der Sektionen, Fakultäten und Bereiche.

Ausgehend vom großen Informationsbedarf zur künftigen Hochschulentwicklung, zu den Studienzugangsbedingungen, zum sozialen Umfeld, zum beruflichen Einstieg der Absolventen u. v. a. Fragen findet zugleich in enger Zusammenarbeit mit der Otto-Benecke-Stiftung Bonn und unterstützt von der Westdeutschen Rektorenkonferenz, dem Deutschen Studentenwerk, dem Deutschen Akademischen Austauschdienst, der Bundesanstalt für Arbeit sowie der FernUniversität Hagen ein 'Info-

Markt' zu folgenden Problemkreisen (Auswahl) statt: Bildungssystem (Hochschulzugang, Studienplatzvergabe, Zulassungskriterien, Zeugniserkennung, mögliche Studiengänge); soziale Situation (BAföG-Vergabe, Wohnheimplätze, Verpflegung, Job-Vermittlung); Studieren in Europa (EG-Programme, Stipendien, Voraussetzungen); Arbeitsmarkt 2000 (Berufsaussichten, Weiterbildung, Umschulung); Fernstudienmöglichkeiten.

Der zentrale Regiedienst befindet sich am 20. Oktober im Erdgeschoß des Hörsaalgebäudes. Eventuelle Anfragen im Vorfeld der Veranstaltung können an das Direktorat für Studienangelegenheiten (App. 72 66, 72 68 bzw. 72 38 gerichtet werden.

BewerberInnen, StudentInnen und MitarbeiterInnen der Universität - nutzen Sie diese Möglichkeit der Information aus erster Hand!

Leipzig-Poznan:
Seminar
zur deutschen Frage

(UZ-Korr.) 'Die deutsche Frage im europäischen Haas' war das Thema eines zweiseitigen Seminars, das gemeinsam vom Institut Zachodni Poznán und dem Institut für Internationale Studien (IIS) organisiert wurde.

Die deutsche Frage im europäischen Haas' war das Thema eines zweiseitigen Seminars, das gemeinsam vom Institut Zachodni Poznán und dem Institut für Internationale Studien (IIS) organisiert wurde.

Herbst-Hit:
Wirtschaftsseminar

(UZ-Korr.) Wissenschaftler von internationaler Ruf, Topmanager großer Industrieunternehmen und Banken, Spitzenbeamte aus dem Bundesministerium für Wirtschaft: Sie werden sich die Hände in der Hand geben.

des Sachverständigenausschusses der Bundesregierung (der fünf Weisen), der Bankdirektor, der prominente Gelehrte, das Mitglied einer renommierten Vereinigung, nicht zuletzt unsere jungen Mitarbeiter - das Beste für Leipzig!

Jede Veranstaltung wird eine bis anderthalb Stunden Vorträge umfassen, nach einer Pause sind Diskussionen erwünscht - wenn nötig open end. Eröffnet wird die Serie am 10. Oktober, 15.15 Uhr im Hörsaal 17 durch Prof. Ramb, Siegen/Kassel.

Die Reihe der Gäste ist lang, die der Themen ebenfalls. Mit Ausnahmen wird in Fakultäten, Kliniken, Fachbereichen, Instituten an die Veranstaltungen erinnert. (Auch in UZ.)

Nikolaikirche:
Leipziger Herbst

(UZ) Eine hochinteressante Ausstellung über den 'Leipziger Herbst '89' ist noch bis zum 15. 10. in der Nikolaikirche, der hiesigen Geburtsstätte der friedlichen Revolution des Vorjahres, zu erleben.

Uni Passau:
Kammerkonzert

(UZ-Korr.) Ein Kammerkonzert mit dem Akademischen Kammerorchester der Universität Passau (Leitung: Prof. Seewald) findet am Freitag, 19. 10., ab 20.00 Uhr im Kleinen Saal des Gewandhauses zu Leipzig statt.

Neue Reihe im
Schauspielhaus

(UZ) Den Auftakt einer neuen Veranstaltungsreihe unter dem Titel 'Leipziger Schauspiel - neue Leute - neue Ideen - neue Projekte' gaben am 30. 9. in der 'Neuen Szene' der Intendant, der Schauspieldirektor und die Leiterin des Tanztheaters.

mb: Frauen
sehen Frauen

(UZ) 'Frauen sehen Frauen' - unter diesem Motto ist in der Moritzbastei bis zum 8. 11. eine Ausstellung von zehn Künstlerinnen über das nicht nur schöne, sondern auch kluge Geschlecht zu erleben.

Jazztage in
der Moritzbastei

(UZ) Vom 5. bis 7. 10. fand das 'Jazzfest Moritzbastei' statt, das erstmals den Platz der 'Leipziger Jazztage' einnahm, die zum 15. Mai stattfinden sollten.

Wissenschaftliche Veranstaltung zum 30.

ItL-Jubiläum im Blick

(UZ/ISS) Dem Jubiläum angemessen bezieht das Institut für Tropische Landwirtschaft der KMU den 30. Jahrestag seiner Gründung mit einer wissenschaftlichen Veranstaltung am 28. September im Hörsaal 19.

gemeinsamen Interesse enger zusammenzuführen, die Neustrukturierung zwischen den Institutionen des Fachgebietes voranzubringen und die Hilfe für die Dritte Welt mit dem Prozeß der Vereinigung nicht zu vergessen, sondern auf die Notwendigkeit ihrer quantitativen und qualitativen Verbesserung als existenzielle Aufgabe der Zukunft hinzuweisen.

Zu den Gästen gehörten u. a. Prof. Dr. Dr. h.c. E. Reisch, Präsident der Universität Hohenheim, Dr. K. Lampe, Generaldirektor des Internationalen Reis-Forschungsinstituts, Prof. em. Dr. Caesar, TU Westberlin, sowie Dr. U. von Poschinger-Camphausen, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Tropische und Subtropische Agrarforschung (e. V.), Bonn.

Die Brisanz der letztgenannten Problematik zeigte sich bereits im Referat des Institutsdirektors, Prof. Dr. sc. W. Huß. Weitere Beiträge wiesen darauf hin, daß die entwickelten Industrieländer sich dieser Thematik in Zukunft verstärkt zuwenden müssen.

Anliegen der Veranstaltung war es, die deutschen tropen-agrarwissenschaftlichen Einrichtungen im

Ringvorlesung
der Theologen

(UZ-Korr.) Die Theologische Fakultät bietet im Herbstsemester 1990/91 eine Ringvorlesung für Hörer aller Fakultäten und Sektionen.

zum Thema: 'Evangelische Kirchen in der DDR - Von den Anfängen bis zur politischen Wende 1989/90' an.

Folgende Veranstaltungen finden im Zeitraum vom 18. Oktober bis 20. Dezember 1990 jeweils donnerstags von 17.00 bis 19.30 Uhr im Hörsaalgebäude, Hörsaal 21, statt:

18. 10., Prof. Dr. Kurt Meier: Volkstümlicher Neuaufbau in der sowjetischen Besatzungszone (1945-1948/49); 1. 11., Prof. Dr. Ernst-Heinz Amberg: Protestantismus zwischen Obrigkeitshörigkeit und staatsrechtlicher Neuorientierung; 8. 11., Prof. Dr. Hartmut Mai: Kirchenbau und

kirchliche Kunst - Zeugnisse christlicher Existenz in der DDR; 15. 11., Prof. Dr. Gottfried Kretschmar: Kirchengemeinde-soziologische Vorgänge 'vor Ort' (1945-1989/90); 22. 11., Doz. Dr. Martin Petzold: Ethische Überlegungen zur Vergangenheitsbewältigung; 29. 11., Prof. Dr. Dr. Helmar Junghans: Luther und Mützer in der DDR im Spannungsfeld von Politik und Wissenschaft; 6. 12., Prof. Dr. Manfred Haustein: Christentum und Marxismus - das Scheitern eines Dialogs?; 13. 12., Prof. Dr. Dr. Kurt Nowak: Die Evangelische Kirche im politischen Umbau von 1989/90; 20. 12., Prof. Dr. Dr. Günther Wartenberg: Akademische Theologie und Politik - das Beispiel Johannes Leppoldts.

(Im Anschluß an den jeweiligen Vortrag besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit dem Lesenden.)

Alternativ und Grün! Sie haben nichts gelernt, na ja wären auch schon unter Erich renitent!



UZettel

Und was gegeben wird, soll der guten Sache dienen: dem von keiner Macht zu beeinflussenden Drang, aus Teutschland Deutschland zu machen und zu zeigen, daß es außer Hitler und dem fischkalten Universitätstypus des Jahres 1930 noch andere Deutsche gibt.

Kurt Tscholsky